

## Pressemitteilung

### **1.633,33 Euro für die Wildtierstation Hünfelden e.V.**

Hünfelden, 15. Februar 2021: Die Wildtierstation Hünfelden e.V. freute sich über eine Förderung von 1.633,33 Euro vom regionalen Energiedienstleister Süwag. Dies ist eine von insgesamt drei Organisationen, die bei einer internen Online-Abstimmung im Rahmen der „Aktion: Unfallfrei“ ausgewählt wurde. Süwag-Regionalleiter Jouke Landman hatte die Einrichtung im Vorfeld vorgeschlagen und damit ins Rennen für die Abstimmung geschickt. „Der Verein nimmt bis zu 1.200 kranke, verletzte und verwaiste Wildtiere pro Jahr auf und pflegt sie gesund. Die Tiere werden dabei auf das Leben „draußen“ vorbereitet und wieder in die Wildnis integriert. Vor allem im Frühjahr kommen viele Tierbabys, die großgezogen werden müssen. Die Tiere brauchen Milch, Medikamente, Boxen, Kuschelhöhlen, Impfungen und Wärmelampen sowie geeignete Ställe und intakte Gehege“, so Landman.

Jouke Landman übergab den Spendenscheck aufgrund der Corona-Pandemie auf virtuellem Weg an David Schmidt, Pressewart und Gründungsmitglied der Wildtierstation Hünfelden e.V.. Schmidt erklärte erfreut: „Die Spende ist für uns eine willkommene finanzielle Unterstützung. Wir investieren die Förderung unter anderem in die Umgestaltung unserer zwei Quarantänräume. Es sollen professionelle Quarantäneboxen aus Glas eingesetzt werden und wir möchten die Quarantäneboxen zusätzlich mit integrierten Heizplatten und separater Beleuchtung ausstatten. Zudem können wir die Finanzspritze aktuell gut für die drei Wildkatzen gebrauchen, die zurzeit in der Wildtierstation auf ihre Auswilderung vorbereitet werden. Allein für das Futter der drei Wildkatzen benötigen wir pro Monat ca. 400 Euro.“

Mit der Aktion: Unfallfrei verknüpft die Süwag erfolgreich Arbeitsschutz mit sozialem Engagement. Die rund 1.800 Mitarbeitenden der Süwag und ihrer Tochtergesellschaften sowie deren Partnerfirmen waren in den letzten Monaten genau 98 Tage unfallfrei. „Ein hervorragender Erfolg aller Beteiligten“, betonte Landman. Jeden unfallfreien Tag prämierte die Süwag mit einer Förderung von 50 Euro – so kamen insgesamt 4.900 Euro für drei Projekte zusammen. „Das ganze Team der Süwag hat mit vorbildlichem und sicherem Verhalten im Arbeitsalltag entscheidend zu dieser hohen Fördersumme beigetragen“, erklärte Roland Nitzler, Leiter der Süwag-Betriebssicherheit, die Idee der Aktion: Unfallfrei.

Egal ob sportliches, kulturelles oder soziales Engagement – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Süwag suchten aus allen eingereichten Vorschlägen drei Projekte aus den Süwag-Regionen aus. Jede dieser Einrichtungen darf sich über 1.633,33 Euro freuen.

Weitere Pressethemen sowie Informationen zum Datenschutz für Medienvertreter finden Sie auf unserer [Website](#) unter „[Medien & Dialog](#)“ und unter „[Datenschutz](#)“. Folgen Sie unserer Presseabteilung jetzt auf [Twitter](#).

**Ansprechpartner für Journalisten:**

---

Tanja Ackermann  
Pressesprecherin  
Telefon: 069 3107-2609  
E-Mail: [tanja.ackermann@suewag.de](mailto:tanja.ackermann@suewag.de)  
[www.suewag.com](http://www.suewag.com)



Tatjana Heyer  
Pressesprecherin  
Telefon: 069 3107-1791  
E-Mail: [tatjana.heyer@suewag.de](mailto:tatjana.heyer@suewag.de)  
[www.suewag.com](http://www.suewag.com)



---

Die Süwag Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit kommunaler Beteiligung. Das knapp 5.200 Quadratkilometer umfassende Versorgungsgebiet der Süwag und ihrer Tochterunternehmen verteilt sich auf vier Bundesländer: Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. Sie ist multiregional aufgestellt und mit zahlreichen Standorten nah an ihren Kunden - getreu ihrem Versprechen: Meine Kraft vor Ort. Die Süwag beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet zurzeit rund 100 Auszubildende aus.

„Grüner, kommunaler und digitaler“ lautet die Strategie der Süwag, um die Energieversorgung der Zukunft zu gestalten. Dazu gehören grüne Netze, grüne Produkte und grüne Erzeugung. In den Ausbau „grüner“ bzw. dezentraler Erzeugungsanlagen – vorzugsweise aus Biomasse, Wind-, Sonnen- und Wasserkraft – und „grüner“ Netze investiert die Unternehmensgruppe in den nächsten Jahren zusätzlich 100 Millionen Euro. Und das ausschließlich in den eigenen Regionen. Dort erzeugen die Süwag und ihre Tochterunternehmen heute bereits rund 250 Millionen kWh „grünen“ Strom ausschließlich aus regenerativen bzw. dezentralen Energieerzeugungsanlagen.